

# Der leere Sarg

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 48

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-439826>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der leere Sarg.

Im Friedhofgarten in A . . . u haben  
Die Totengräber ein Grab gegraben  
Für ein verstorbenes Menschenkind,  
Daß drunten es seine Ruhe find'.  
Der Totenwagen ist angekommen;  
Sie haben den Sarg ihm abgenommen;  
Sie senten ihn nieder ins dunkle Verlies  
Und schaufelten drüber Schollen und Kies.  
Da kam auf den Friedhof mit Puffen und Schnaufen  
Der Bote der Krankenheilanstalt gelaufen  
Und rief: Ihr Gräber, haltet ein, haltet ein!  
Den Sarg grabt aus; denn leer ist der Schrein!  
Es wurde vergessen, vernahm man vom Boten,  
Ob weiterer Arbeit zu fargen den Toten;  
Man möge verzeihen, es wär' ein Verfeh'n,  
Und 's Schlimmste sei's nicht, was könnte gescheh'n.  
Viel schlimmer wär's freilich, das wollen wir meinen,  
Wenn, anstatt zu fargen der Toten gar keinen,  
Man einen, der lebte, getan in den Sarg,  
Das wär' ein Versehen, vielmehr noch als arg.

Splügen spricht:

Ich, der alte dicke Splügen reime mich so dumm auf Lügen,  
Daß es mich ja gar nicht wundert, wie man schon ein halb Jahrhundert  
Mir die Alpenbahn verspricht, aber kommen will sie nicht.  
Greina meint, ich sollte greinen und mich selber so beweinen.  
Täglich sieht man Blätter pöhen, Greina wäre durchgebrochen  
Leichter als ich selber sehr; diese Lüge kränkt mich schwer.  
Wollt ihr mich nicht überleifen, will ich aus dem Lande reifen,  
Und dann könnt ihr ohne Splügen durch die Täler Schienen fügen,  
Ohne Bergloch, ohne Rant, Greina ärgert sich dann krank.

Attest.

Als Bürger, Mensch und Wirbeltier erklär' ich feierlich allhier,  
Bruchsalbe, die hilft einen Dreck, man wirft damit nur 's Geld hinweg.  
Reklamen muß man nie nichts glauben, sie wollen nur die Bagen rauben.  
Scheronimus Schnaigaiggeli.

**Seidenstoffe u. Seidenwaren für Festgeschenke**  
finden Sie in grösster Auswahl zu mässigen Preisen beim **207**  
**Seiden-Spinner, Zürich.**

**Café Restaurant Royal**  
Zürich (Habis-Bahnhof)

Neueröffnet.  
Einzig Ausschank des bekannten **Mathaesebräu**, sowie  
des la. **Fürstenbergbräu**. — Soignirte Küche.  
Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1.50 an. Gewählte Abendplatten.  
Auserlesene reele Landweine. 133

**Herren- Cravatten.**

Wegen gänzlicher Aufgabe des Rayons werden alle noch vorhandenen Cravatten aller Art zu staunend billigen Preisen abgegeben. 204  
Fraumünsterstrasse 4. A.-G. vorm. J. Spærri, Zürich I.

**Oefen.** 

Für bevorstehende Heizperiode empfehlen wir unser reichhaltiges Lager unserer bestbewährten 175

 **Oefen.**

Spezial-Konstruktionen für Restaurants.  
Kataloge gratis und franko.

**Gebr. Lincke** Zürich  
Seilergraben 57/59

**Basler Zeitung**

Erscheint 7 mal wöchentlich.

**Schweizerische Zeitung ersten Ranges.**

Leitende Redakteure: **Dr. Otto Zoller, Dr. Reinhold Günther, E. Schäppi.**

Ferner besondere Redakteure für Schweiz, Lokales und Handel.

Korrespondenten in den Kantonen und in den Hauptstädten des Auslandes.  
Ausgedehnter Depeschendienst. Telegraphische Parlamentsberichte. Zuverlässige  
Informationen über Handel, Industrie und finanzielle Angelegenheiten.

Verlosungsliste. Literarische Montagsnummer.

Illustriertes Sonntagsblatt. Reiches Feuilleton.

Wirksamstes Insertionsblatt.

Abonnementspreis für die Schweiz: für 12 Monate Fr. 16.—, für 6 Monate Fr. 8.—, für 3 Monate Fr. 4.—; für das Ausland: Fr. 12.— jährlich mit entsprechendem Porto-Zuschlag.

Bestellungen bei jeder Poststelle. 212

Insertionspreis: 20 Cts. pro Zeile für die Schweiz, 25 " " " " das Ausland.

Anerkannt vorzügliches Insertions-Organ.

Expedition der „Basler Zeitung“.

Neu eintretende Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende Dezember gratis.

**Einen Gratisbon**

auf die Chance eines halben **Türken 400 Fr. Loses** in der Ziehung vom 1. Dezember 1905 mit Treffern von

**Fr. 600,000, 60,000, 20,000** etc.

erhält Jeder, der vor Ende November 1905 für Fr. 3 (Ausland Fr. 4) ein Jahresabonnement auf den

**„Controlleur“**

— reichhaltiges monatliches Finanz- und Verlosungsblatt — nimmt.

Probenummern bei der Expedition des „Controlleur“

197 Bahnhofstr. 69, Zürich.

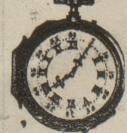
Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die

**Zucker-Essenz** von **Leuenberger-Eggimann**  
**Huttwyl**

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.  
Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälern und Anstalten mit Vorliebe verwendet. 40

**Horlogerie Ad. Laux, Zürich I Bijouterie**

„Limmatquai Nr. 8 — neben Hotel Schiff“  
Genfer Taschen-Uhren — Bijouterien  
Uhrketten, massive 18 kar. Eheringe n. Gewicht  
Regulateure — Weckeruhren. 181  
Grösste Auswahl. Billigste Preise.  
Verkauf und Reparaturen unter Garantie.



**Alpha!** Verlanget überall: 163  
**Gesundheits-Kräuter-Bitter.**

Wirkt appetitanregend. Vorzüglich bei Erkältungen etc. Verhindert Magenversäuerung. Keine Chemikalien. Reines Kräuterpräparat.  
Alleinige Hersteller: **Joh. Rüegg & Cie., Zürich,** Untere Zäune 13  
Telephon 2280.